

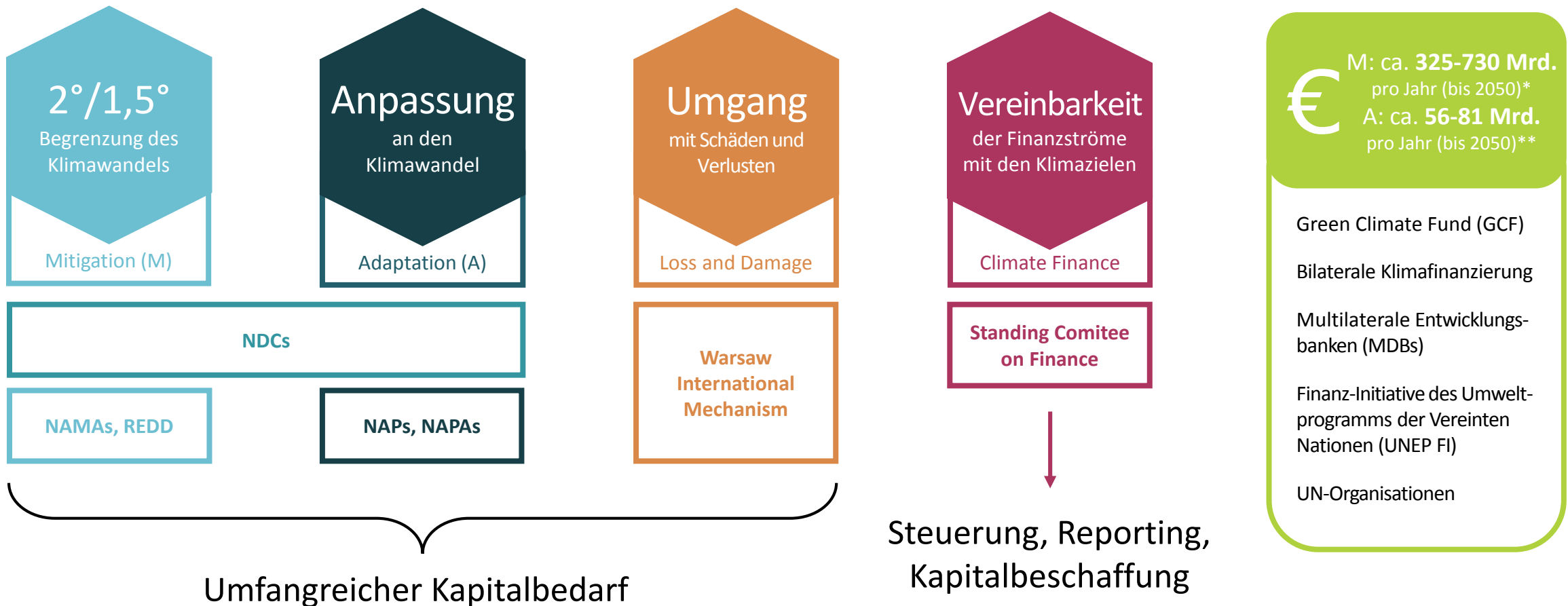


Klimafinanzierung

Gemeinden als Schlüssel
zur Klimawende

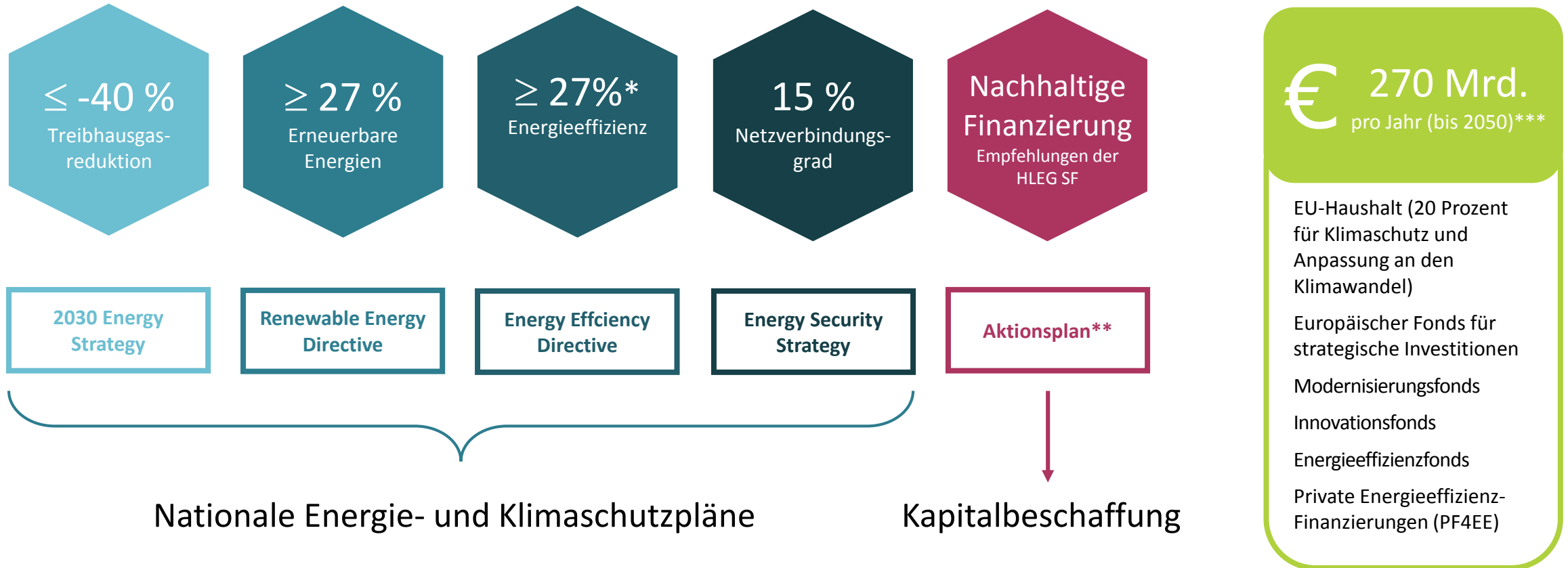
Übereinkommen von Paris

COP 21 in Paris 2015 | Inkrafttreten im November 2016



*Quelle: IIASA (2012), CPI (2013)
 **Quelle: World Bank (2010), CPI (2013)

Klima- und Energiepolitik der EU (2030)

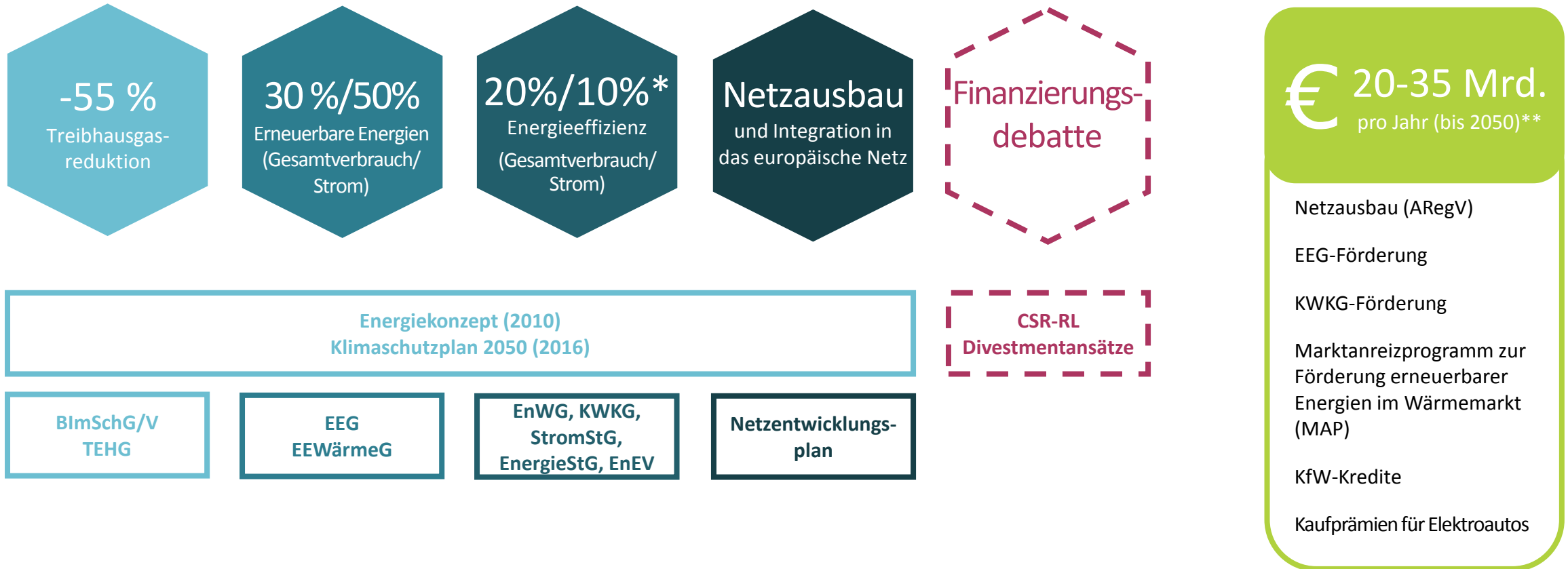


* 2020 soll überprüft werden ob ein Niveau von 30% erreichbar ist.

** noch nicht veröffentlicht

***Quelle: KOM/2011/0112

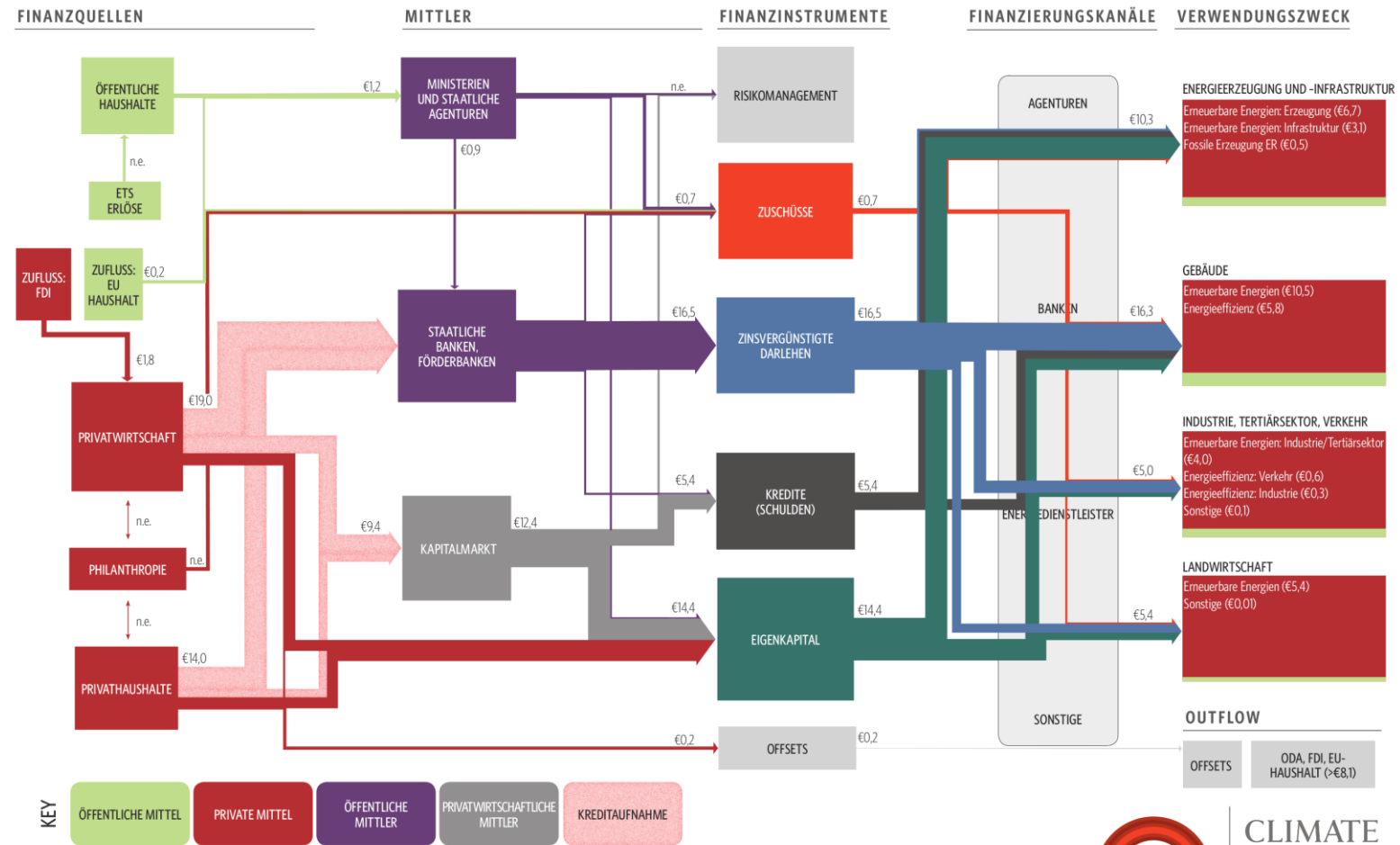
Deutsche Klima- und Energiepolitik (2030)



* Bis 2020

**Quelle: Nitsch et al. (2012), Schlesinger et al. (2014)

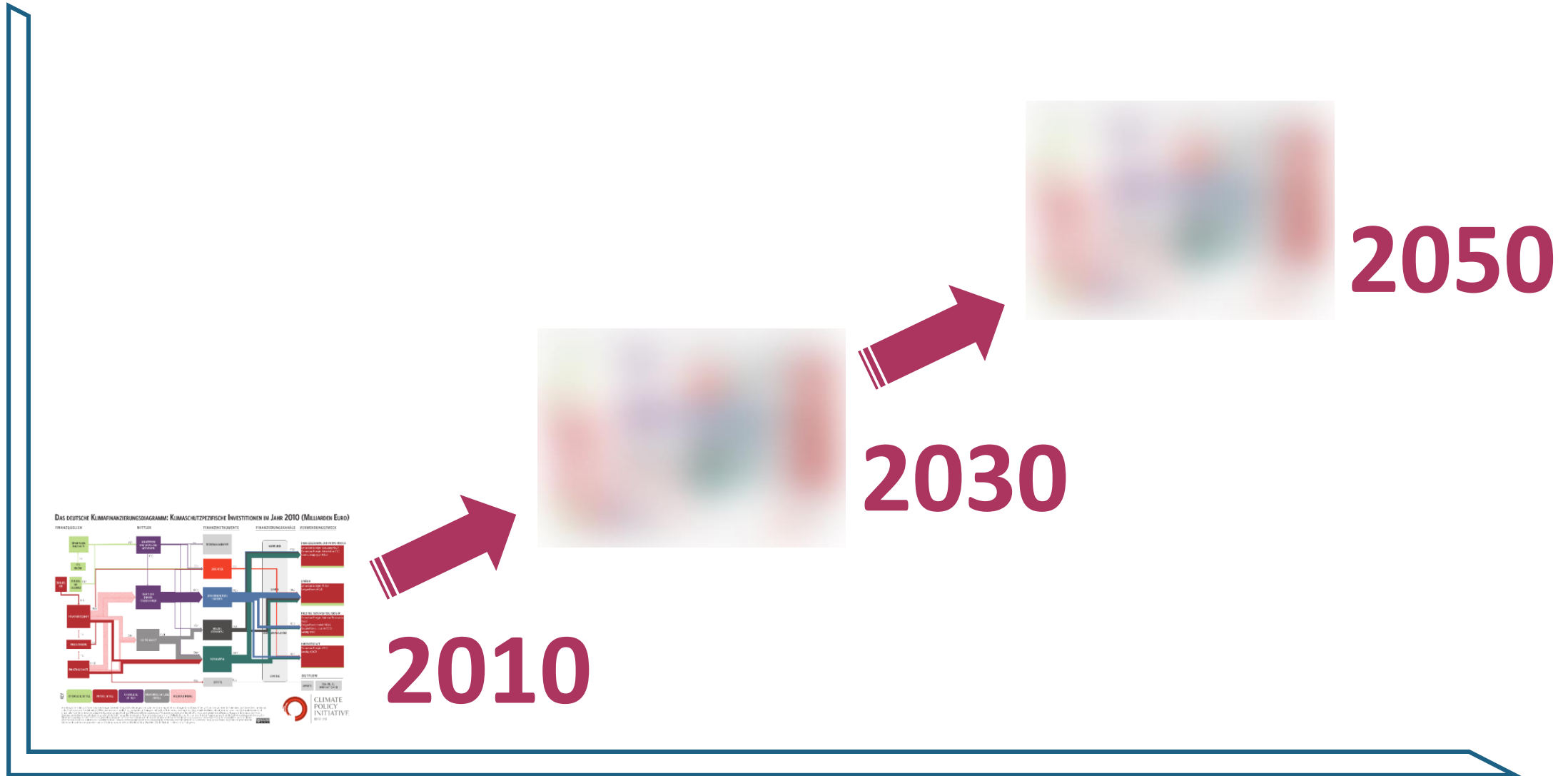
DAS DEUTSCHE KLIMAFINANZIERUNGSDIAGRAMM: KLIMASCHUTZPEZIFISCHE INVESTITIONEN IM JAHR 2010 (MILLIARDEN EURO)



Anmerkungen: Die Zahlen zum Posten Erneuerbare Energien (Renewable Energy, RE) stellen die gesamten Kapitalinvestitionen dar, die Zahlen zu Energieeffizienz (Energy Efficiency, EE) und Sonstige stehen für Zusatzkosten. Zum Posten Öffentlicher Haushalt zählen Zuschüsse aus dem Bundeshaushalt 2010 für Investitionen in materielle, klimaschutzspezifische Anlagegüter, nicht jedoch öffentliche Ausschreibungen oder Verwaltungskosten. Daten zu Investitionen auf Landes- oder Kommunalebene sind nicht erfasst, außer wenn hierfür bundesweite Zusammenfassungen vorliegen. Im Jahre 2010 förderte die Bundesregierung auch Privatpersonen, die bereits vor dem Jahr 2010 Investitionen getätigt hatten. Dies ist der Hauptgrund dafür, dass die Summe der Zuschüsse aus dem Bundeshaushalt, abgebildet ganz links in der Säule Finanzquellen (im deutschen Klimafinanzierungsdiagramm mit 12 Milliarden Euro beziffert) von den öffentlichen Ausgaben ganz rechts in der Säule Verwendungszweck (im deutschen Klimafinanzierungsdiagramm mit 0,8 Milliarden Euro beziffert) abweicht. Der Posten Kredite (Schulden) bildet nicht die tatsächlichen Ströme der Klimafinanzierung ab, sondern dient zur Hervorhebung der ursprünglichen Investoren, die sich öffentlicher Banken oder der Kapitalmärkte als Vermittler bedienen. Gebäude umfassen lediglich Investitionen in Wohngebäude. Tertiärsektor umfasst Investitionen in die dezentrale Erzeugung erneuerbarer Energie. Die Farbtöne der Kästchen in der Säule Verwendungszweck zeigen die Aufteilung in privaten (rot) und öffentlichen Sektor (blau). Die Größe der Kästchen ist dabei nicht maßstabsgetreu.



CLIMATE
POLICY
INITIATIVE
BERLIN



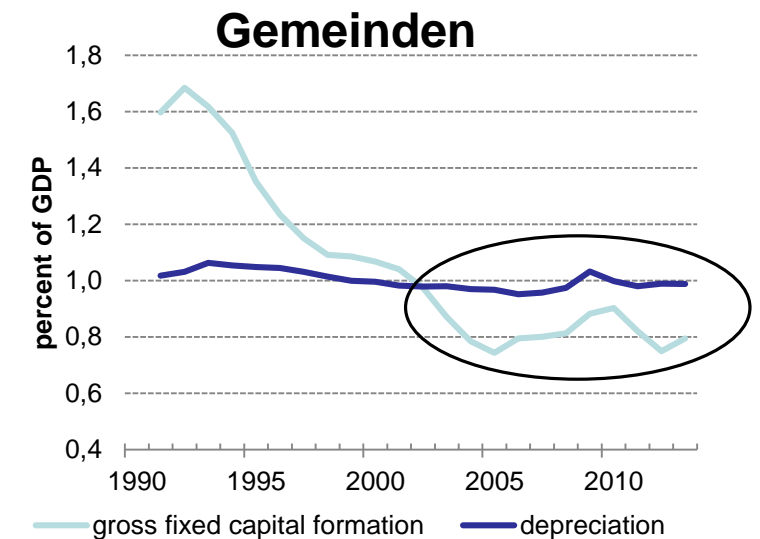
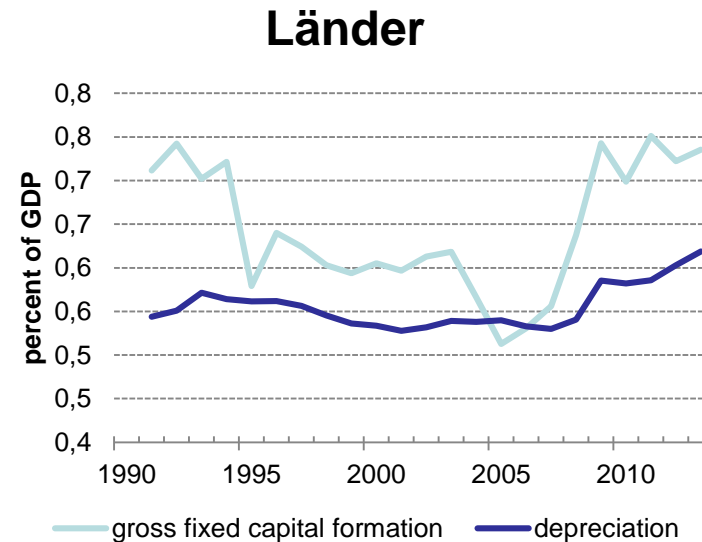
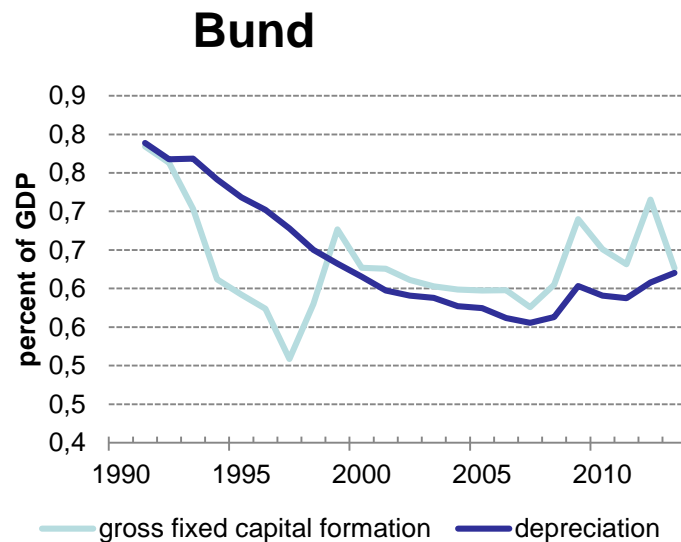
Investitionsherausforderung 2030

Hoher Investitionsbedarf über 2020 hinaus aufgrund existierender Ziele; 1/3 aufgrund der 2030 Ziele

Modernisierung des Energiesektors (Netze und Erzeugung) zentral! Aber auch große Bedeutung der 2030-Ziele für Investitionen im Gebäudebereich

Anstrengungen notwendig, um innovative Lösungen in den Markt zu bringen

Investitionslücke auf kommunaler Ebene



Urban Climate Action

Kommunale Investitionsbereiche

- ✓ Straßenbeleuchtung
- ✓ Energie-, Gas- und Wärmenetze
- ✓ EE-Erzeugung
- ✓ Öffentlicher Personennahverkehr
- ✓ Verkehrsmanagement, Stadtlogistik
- ✓ Elektromobilität
- ✓ Öffentliche Gebäude, Energieeffizienz
- ✓ Quartiere, Wohnungsbaugesellschaften

IKEM-Forschungsprojekte

- Dynamic Light
- Kopernikus ENavi, SMENOS
- Projektplattform Lokale Energie, Quaree 100
- Digitale Mobilitätsplattformen, MAMBA
- Low Carbon Logistics
- ANS, City 2e 2.0, E3 CCS, Move Urban, MEISTER
- SLED, Energieeffizienzgesetz
- FlexGeber, InnoNex

Was wollen wir tun?

Finanzströme und -bedarfe jährlich ermitteln

Klimafinanzierungs- und Investitionsinstrumente entwickeln

IKEM verknüpft dies mit der Analyse der regulativen Rahmenbedingungen

- ✓ Politische Akteure und gesetzgeberische Dynamik verstehen
- ✓ Gesetzliche Investitionstreiber und -hemmnisse aufdecken
- ✓ Weiterentwicklung des Rechtsrahmens

Quellen

CPI (2013): The Global Landscape of Climate Finance 2013. Verfügbar unter:

<http://climatepolicyinitiative.org/wp-content/uploads/2013/10/The-Global-Landscape-of-Climate-Finance-2013.pdf>

IIASA (2012): Global energy assessment - toward a sustainable future – summary. Verfügbar unter:

<http://www.iiasa.ac.at/web/home/research/Flagship-Projects/Global-Energy-Assessment/GEA-Summary-web.pdf>

Jürgens et al. (2012): The Landscape of Climate Finance in Germany. Verfügbar unter:

<https://climatepolicyinitiative.org/wp-content/uploads/2012/11/Landscape-of-Climate-Finance-in-Germany-Full-Report.pdf>

KfW (2015): KfW-Kommunalpanel 2015. Verfügbar unter:

<https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/Konzernthemen/Research/PDF-Dokumente-KfW-Kommunalpanel/KfW-Kommunalpanel-2015.pdf>

KOM/2011/0112 (2011): Fahrplan für den Übergang zu einer wettbewerbsfähigen CO2-armen Wirtschaft bis 2050. Verfügbar unter:

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2011:0112:FIN:DE:PDF>

Nitsch et al. (2012): Langfristszenarien und Strategien für den Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland bei Berücksichtigung der Entwicklung in Europa und global. Verfügbar unter: http://www.dlr.de/dlr/Portaldata/1/Resources/bilder/portal/portal_2012_1/leitstudie2011_bf.pdf

Schlesinger et al. (2014): Entwicklung der Energiemärkte – Energierferenzprognose. Verfügbar unter:

https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Studien/entwicklung-der-energiemaerkte-energiereferenzprognose-endbericht.pdf?__blob=publicationFile&v=7

World Bank (2010): The economics of adaptation to climate change. Verfügbar unter:

http://siteresources.worldbank.org/EXTCC/Resources/EACC_FinalSynthesisReport0803_2010.pdf



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



www.ikem.de

Institut für Klimaschutz,
Energie und Mobilität

Magazinstraße 15 – 16
10179 **Berlin**

Domstraße 20a
17489 **Greifswald**